

## Grosser Gemeinderat Interlaken

### Bericht und Antrag des Gemeinderats zu drei parlamentarischen Vorstössen

#### S4.6.1 Allgemeine Akten (Verkehrsführung und Signalisation)

##### V2.09 Strassenverkehr generell

#### Motion Weinekötter, Fussgängerüberquerungen, Beantwortung

##### S4.4.24 Höheweg

#### Motion Grossenbacher, Fussgängerzone Postplatz bis Harderstrasse, Beantwortung

#### B1.7.2 Kommunalen Gesamtplan und Teilrichtpläne

#### Postulat Walther, Umsetzung Verkehrsrichtplan mit Poller, Beantwortung

### Fristen

#### Motion Weinekötter

Der Vorstoss ist am 30. Juni 2010 eingereicht und am 24. August 2010 begründet worden. Am 8. März 2011 hat der Grosse Gemeinderat die Beschlussfassung über die Erheblicherklärung auf den 28. Juni 2011 verschoben und die Motion dann am 28. Juni 2011 erheblich erklärt. Die Motion muss deshalb bis zur ersten Sitzung nach dem 28. Dezember 2012 zur Beantwortung oder Fristverlängerung traktandiert werden, was mit der Traktandierung für die Sitzung vom 26. März 2013 eingehalten ist, nachdem die Sitzung vom 29. Januar 2013 nicht stattgefunden hat. (Artikel 55 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderates vom 19. Oktober 1999).

#### Motion Grossenbacher

Die Motion ist am 25. Januar 2011 eingereicht, als dringlich erklärt und begründet worden. Am 3. Mai 2011 hat der Grosse Gemeinderat einer Verschiebung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung auf die Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 28. Juni 2011 zugestimmt. Am 28. Juni 2011 hat der Grosse Gemeinderat die Beschlussfassung über die Erheblicherklärung der Motion um weitere zwei Jahre verschoben. Die Motion müsste damit spätestens für die Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 2. Juli 2013 traktandiert werden.

#### Postulat Walther

Der Vorstoss ist am 21. August 2007 als Motion eingereicht und am 16. Oktober 2007 begründet worden. Am 11. März 2009 hat der Grosse Gemeinderat selber die Beschlussfassung über die Erheblicherklärung der Motion um ein Jahr und am 17. März 2009 um zwei weitere Jahre zurückgestellt. Am 3. Mai 2011 hat er einer dritten Verschiebung bis zur Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 28. Juni 2011 zugestimmt. Am 28. Juni 2011 hat Kurt Trachsel als damals erster noch im Rat sitzender Unterzeichner den Vorstoss in ein Postulat umgewandelt, das dann vom Grossen Gemeinderat erheblich erklärt worden ist. Am 26. Juni 2012 hat der Grosse Gemeinderat die Frist zur Behandlung des Postulats um ein Jahr verlängert. Das Postulat müsste damit spätestens für die Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 2. Juli 2013 traktandiert werden.

### Text der Vorstösse

#### Motion Weinekötter

*Der Gemeinderat wird aufgefordert,*

- *im Zentrum von Interlaken,*
- *auf stark befahrenen Strassen (>250 Fahrzeuge in Spitzenstunden),*
- *auf wichtigen Schulwegen,*

klar ersichtliche Fussgängerüberquerungen einzurichten. Nötigenfalls ist das Verkehrsregime dieser Strecken zu ändern (z. B. Tempo-30-Zone in Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung). Eine Temporeduktion auf 30 km/h soll, wo sinnvoll, weiterhin angestrebt werden.

#### Motion Grossenbacher

Der Gemeinderat wird aufgefordert, alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten, um obgenannten, im Rahmen Crossbow noch enger werdenden Strassenabschnitt zu einer Fussgängerzone umzugestalten. Zur Verhinderung des Umgehungsverkehrs durch Wohnbereiche sind die Harderstrasse, Blumenstrasse, Neugasse sowie Strandbadstrasse ab altem Kühlhaus mit der Signalisation „Zubringerdienst gestattet“ zu versehen.

#### Postulat Walther

Seit Jahrzehnten spricht man von Verkehrsberuhigung und Verkehrsentlastung auf dem Höheweg. Bis heute haben keine Massnahmen zu befriedigenden Resultaten geführt. Seit 1999 besteht ein behördenverbindlicher Verkehrsrichtplan, der beim Hotel Splendid einen Poller vorsieht. Der Gemeinderat wird ersucht, den im behördenverbindlichen Verkehrsrichtplan von 1999 vorgesehenen Poller bis 2009 zu verwirklichen.

### **Einheitliche Begründung für die Anträge auf Verschiebung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung bzw. der Verlängerung der Frist zur Beantwortung**

Der Grosse Gemeinderat hat am 28. Juni 2011 dem neuen Verkehrskonzept im Zentrum zugestimmt. Dieses konnte bisher nicht umgesetzt werden, einerseits wegen hängiger Beschwerden gegen die Verkehrsmassnahmen und andererseits, weil der Gemeinderat die Massnahmen nicht umsetzen will, solange grössere Baustellen den Verkehrsfluss beeinflussen. Die Frist zur Beantwortung der Motion Weinekötter und des Postulats Walther bzw. die Frist zur Traktandierung der Motion Grossenbacher sollte je um zwei Jahre verlängert werden.

Mit der Behandlung aller drei parlamentarischer Vorstösse in der gleichen Sitzung des Grossen Gemeinderats, obwohl zwei der Vorstösse noch nicht traktandiert werden müssten, können die Vorstösse terminlich gleichgeschaltet werden.

### **Anträge**

#### Motion Weinekötter

**Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt die Frist zur Beantwortung der Motion Weinekötter, Fussgängerüberquerungen, um zwei Jahre zu verlängern.**

#### Motion Grossenbacher

**Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt die Frist zur Traktandierung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung der Motion Grossenbacher, Fussgängerzone Postplatz bis Harderstrasse, um zwei Jahre zu verlängern.**

#### Postulat Walther

**Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt die Frist zur Beantwortung des Postulats Walther, Umsetzung Verkehrsrichtplan mit Poller, um zwei Jahre zu verlängern.**

Interlaken, 17. Dezember 2012/18. Februar 2013

IM NAMEN DES GEMEINDERATES INTERLAKEN

Urs Graf

Gemeindepräsident

Philipp Goetschi

Sekretär